

28.

April

Lesung mit Alain Claude Sulzer: Fast wie ein Bruder

LITERATUR

Entlang der gemeinsamen Lebensgeschichte zweier grundverschiedener Männer ergründet Alain Claude Sulzer existenzielle Fragen über Freundschaft und Abschied, (Homo-)Sexualität, Kunst und Ruhm.

Im Ruhrgebiet der Siebziger wachsen sie auf wie Brüder. Doch anders als den Ich-Erzähler zieht es Frank früh hinaus in die Welt: Er will als Künstler leben, geht nach New York, malt wie besessen, jedoch ohne Erfolg. Erst als er unheilbar krank ist, kehrt er zurück.

Nach langer Zeit begegnen sich die Freunde am Sterbebett zum letzten Mal. So unterschiedlich ihre Lebensläufe, so tief ist die in der Kindheit geknüpfte Verbindung.

 28.04.2025

20:00

 **der LiLA Laden**
Im Öschle 2
72070 Tübingen



© Foto: Lucia Hunziker
Alain Claude Sulzer

3.

Mai

MUSICAL KARUSSELL

MUSIK, THEATER

Die besten Musical-Hits aller Zeiten zusammen mit den besten Songs der Gloria-Musicals in einer Show, die immer in Bewegung ist. Das klingt zu schön, um wahr zu sein, doch die Musical-Macher des Gloria-Theaters machen es möglich. Egal ob «Eiskönigin», «Cats», «Tommy Tailors Traumfabrik», «König der Löwen» oder «BiKiNi SKANDAL» - Diese Show hat sie alle. Freuen Sie sich auf grosse Stimmen, Live-Band auf der Bühne, tolle Choreografien mit grossem Ensemble, detailverliebte Kostüme und auf Hits am laufenden Band!

Die Schweizerin Jacqueline Vetterli singt in den Musicals HAPPY LANDING, AIDA, Lust am Leben, Grease, ABBA und Elisabeth.

 03.05.2025

20:00

 **Gloria-Theater**
Friedrichstr. 21
79713 Bad Säckingen



4.

Mai

MUSICAL KARUSSELL

MUSIK, THEATER

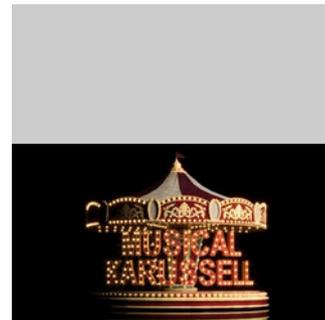
Die besten Musical-Hits aller Zeiten zusammen mit den besten Songs der Gloria-Musicals in einer Show, die immer in Bewegung ist. Das klingt zu schön, um wahr zu sein, doch die Musical-Macher des Gloria-Theaters machen es möglich. Egal ob «Eiskönigin», «Cats», «Tommy Tailors Traumfabrik», «König der Löwen» oder «BiKiNi SKANDAL» - Diese Show hat sie alle. Freuen Sie sich auf grosse Stimmen, Live-Band auf der Bühne, tolle Choreografien mit grossem Ensemble, detailverliebte Kostüme und auf Hits am laufenden Band!

Die Schweizerin Jacqueline Vetterli singt in den Musicals HAPPY LANDING, AIDA, Lust am Leben, Grease, ABBA und Elisabeth.

📅 04.05.2025

13:30

📍 **Gloria-Theater**
Friedrichstr. 21
79713 Bad Säckingen



MUSICAL KARUSSELL

MUSIK, THEATER

Die besten Musical-Hits aller Zeiten zusammen mit den besten Songs der Gloria-Musicals in einer Show, die immer in Bewegung ist. Das klingt zu schön, um wahr zu sein, doch die Musical-Macher des Gloria-Theaters machen es möglich. Egal ob «Eiskönigin», «Cats», «Tommy Tailors Traumfabrik», «König der Löwen» oder «BiKiNi SKANDAL» - Diese Show hat sie alle. Freuen Sie sich auf grosse Stimmen, Live-Band auf der Bühne, tolle Choreografien mit grossem Ensemble, detailverliebte Kostüme und auf Hits am laufenden Band!

Die Schweizerin Jacqueline Vetterli singt in den Musicals HAPPY LANDING, AIDA, Lust am Leben, Grease, ABBA und Elisabeth.

📅 04.05.2025

18:30

📍 **Gloria-Theater**
Friedrichstr. 21
79713 Bad Säckingen



6.

Mai

Lesung und Gespräch mit Jonas Lüscher: Verzauberte Vorbestimmung

LITERATUR

Jonas Lüscher liest aus seinem neuen Roman «Verzauberte Vorbestimmung». Von einer Gegenwart, die gern mehr über ihre Zukunft wüsste.

Ein algerischer Soldat gerät in den ersten deutschen Giftgasangriff, beschliesst, einer müsse damit aufhören, steht auf und geht. Im Kairo der Zukunft beobachtet eine Stand-up-Comedian eine Androidin beim Lachen über ihre Witze. Ein böhmischer Weber wird durch einen automatisierten Webstuhl ersetzt, raubt einen Hammer und attackiert den Apparat. Wovon träumen wir Menschen des Kapitalismus, wovon unsere sich zunehmend gegen uns erhebenden Maschinen? Im einzigartigen Spiegelraum dieses Romans ist kein Konflikt vorbei und noch jede Geschichte möglich. Klug und irrsinnig, komisch und scharf erzählt Jonas Lüscher auf der Höhe seiner Kunst.

📅 06.05.2025

19:30

📍 **Literaturhaus Stuttgart**
Breitscheidstr. 4
70174 Stuttgart



© Peter-Andreas Hassiepen
Jonas Lüscher 2024

9. Mai

Gastspiel: Verso il Sole / Der Sonne entgegen

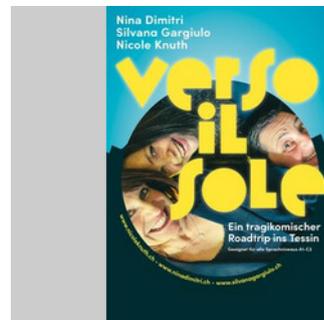
THEATER

Nina Dimitri, Silvana Gargiulo und Nicole Knuth machen sich auf, den Süden, das Tessin heimzusuchen. Es geht «Der Sonne entgegen», entweder entlang der Strecke mit den futuristischsten Klos der Schweiz am Wegrand, oder auf der längeren Strecke, wo's die beste Bündner Nusstorte gibt. Die zweisprachige, komödiantische Reise, gespickt mit Kunst, Literatur und Musik, baut eine Brücke, die Kulturen zusammenführt – mit Hesse und natürlich mit Goethe und Dante: «Lasciate ogni speranza voi ch'entrate!» und Qualtinger: «Wir treten trotzdem ein!»
Ein vergnüglicher zweisprachiger Roadtrip!

📅 09.05.2025

20:00

📍 **Forum Theater**
Gymnasiumstr. 21
70173 Stuttgart



Plakat

10. Mai

Gastspiel: Verso il Sole / Der Sonne entgegen

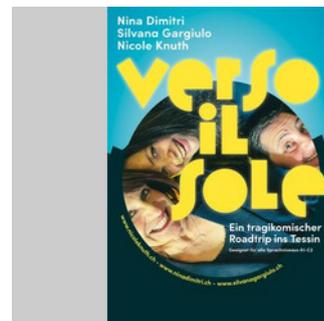
THEATER

Nina Dimitri, Silvana Gargiulo und Nicole Knuth machen sich auf, den Süden, das Tessin heimzusuchen. Es geht «Der Sonne entgegen», entweder entlang der Strecke mit den futuristischsten Klos der Schweiz am Wegrand, oder auf der längeren Strecke, wo's die beste Bündner Nusstorte gibt. Die zweisprachige, komödiantische Reise, gespickt mit Kunst, Literatur und Musik, baut eine Brücke, die Kulturen zusammenführt – mit Hesse und natürlich mit Goethe und Dante: «Lasciate ogni speranza voi ch'entrate!» und Qualtinger: «Wir treten trotzdem ein!»
Ein vergnüglicher zweisprachiger Roadtrip!

📅 10.05.2025

20:00

📍 **Forum Theater**
Gymnasiumstr. 21
70173 Stuttgart



Plakat

11.

Mai

Gastspiel: Verso il Sole / Der Sonne entgegen

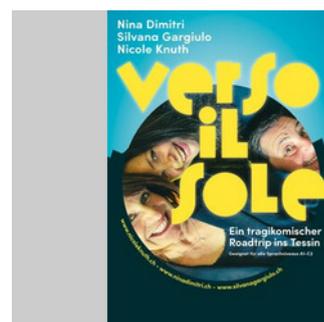
THEATER

Nina Dimitri, Silvana Gargiulo und Nicole Knuth machen sich auf, den Süden, das Tessin heimzusuchen. Es geht «Der Sonne entgegen», entweder entlang der Strecke mit den futuristischsten Klos der Schweiz am Wegrand, oder auf der längeren Strecke, wo's die beste Bündner Nusstorte gibt. Die zweisprachige, komödiantische Reise, gespickt mit Kunst, Literatur und Musik, baut eine Brücke, die Kulturen zusammenführt – mit Hesse und natürlich mit Goethe und Dante: «Lasciate ogni speranza voi ch'entrate!» und Qualtinger: «Wir treten trotzdem ein!»
Ein vergnüglicher zweisprachiger Roadtrip!

📅 11.05.2025

18:00

📍 **Forum Theater**
Gymnasiumstr. 21
70173 Stuttgart



Plakat

Staubfrau

THEATER

von Maria Milisavljević, **Schauspielhaus Zürich**
Tochter, Mutter, Großmutter: Drei Biografien verwebt Maria Milisavljević in ihrem neuen Stück miteinander. Und erzählt entlang dieser Lebensgeschichten gleichermaßen poetisch und didaktikfrei, wie Gesellschaft sich zwar verändert hat über die Jahrzehnte, wie Frauen sich emanzipieren konnten, aber eben auch, wo immer noch buchstäblich gewaltige Defizite herrschen – bis zur Vergewaltigung und zur Tötung von Frauen. Schicht um Schicht tritt in Anna Stiepanis Inszenierung zudem zutage, welche Muster von Generation zu Generation weitergegeben werden, welche Imperative Frauen – zu ihrem eigenen Nachteil – verinnerlicht haben.

📅 11.05.2025

19:30-20:50

Anmeldung unter: info@stuecke.de

📍 **Theater an der Ruhr**
45478 Mülheim



© Sabine Bösch

12.

Mai

Staubfrau

THEATER

von Maria Milisavljević, **Schauspielhaus Zürich**
Tochter, Mutter, Großmutter: Drei Biografien
verwebt Maria Milisavljević in ihrem neuen Stück
miteinander. Und erzählt entlang dieser
Lebensgeschichten gleichermaßen poetisch und
didaktikfrei, wie Gesellschaft sich zwar verändert
hat über die Jahrzehnte, wie Frauen sich
emanzipieren konnten, aber eben auch, wo
immer noch buchstäblich gewaltige Defizite
herrschen – bis zur Vergewaltigung und zur
Tötung von Frauen. Schicht um Schicht tritt in
Anna Stiepanis Inszenierung zudem zutage,
welche Muster von Generation zu Generation
weitergegeben werden, welche Imperative
Frauen – zu ihrem eigenen Nachteil –
verinnerlicht haben.

📅 12.05.2025

19:30-20:50

Anmeldung unter: info@stuecke.de

📍 **Theater an der Ruhr**

45478 Mülheim



© Sabina Bösch

16.

Mai

Tauben fliegen auf

THEATER

von **Melinda Nadj Abonji** nach dem gleichnamigen Roman

Ein schokoladenbrauner Chevrolet fährt aus der Schweiz Richtung Vojvodina im Norden Serbiens. Dort, wo eine ungarische Minderheit lebt, zu der auch die Familie Kocsis gehört. Oder eigentlich gehörte. Zuhause ist die Familie jetzt in der Schweiz, vor etlichen Jahren sind sie ausgewandert, erst der Vater und sobald es möglich war, auch die Mutter mit den beiden Töchtern, Ildiko und Nomi. Familienfeiern, Hochzeiten und Tod rufen sie immer wieder zurück in ihr altes Dorf, wo Mamika und all die anderen Verwandten weiterhin leben.

In der Schweiz sind die Kocsis zwar angekommen, aber nicht immer angenommen. Überraschend konnte die Familie ein Café in bester Lage übernehmen und die Schwestern packen mit an, wo es nur geht. Doch die steten Erwartungen und der Anpassungsdruck seitens der Gäste und Eltern setzen besonders Ildiko zu. Im ehemaligen Zuhause, dem Balkan, bricht Krieg aus und die Verwandten geraten in Gefahr. Ildiko kämpft um ein selbstbestimmtes Leben und eine Identität, unabhängig von Herkunft, Religion und Pass. Als es im Café zum Eklat kommt, trifft sie eine Entscheidung ...

📅 16.05.2025

20:00

📍 **Werkstatt**
Inselgasse 2 – 6
78462 Konstanz



© Ilja Mess Fotografie

17.

Mai

WER LANGE WARTET, STIRBT.

THEATER

Der Begriff «Klimawandel» geht durch alle Medien, weltweit, und ist im Bewusstsein aller Menschen rund um den Globus.

Karina Wasitschek hat dieses Thema ganz aktuell in einem Stück für eine junge SchauspielerIn festgehalten. Die Protagonistin – eine Klimaaktivistin – lässt ihren Fragen und Reflektionen über das Verhalten der Menschen freien Lauf, denn es ist ihr ein dringendes Bedürfnis, ihre Ansichten über die Dynamik des Klimawandels mitzuteilen. Dieser entwickelt sich immer mehr zu einer Katastrophe, die die Menschen zum Handeln zwingt.

Es spielt **EsrAh Ugurlu**

📅 17.05.2025

20:30

📍 **Theaterhaus Stuttgart**
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart



© Regina Brocke
EsrAh Ugurlu

18.

Mai

Aufräumen - Ein ordentliches Stück Chaos

THEATER

von **Tina Müller & Theater Fallalpha, Zürich**
 Allein mit Ordnung hätte es den heutigen Kosmos, mithin die Erde nie gegeben. Erst im dialektischen Wechselspiel mit dem oft zu Unrecht verpönten Chaos erlangt sie Bedeutung – eine Einsicht, die verzweifelte Eltern im Kinderzimmer häufig abhandeln kommt. Dabei gilt es den Drang zum Sortieren und Reinemachen durchaus zu überdenken, meinen **Tina Müller** und das Ensemble des **Theater Fallalpha**, die darüber ein heiter-philosophisches Stück geschrieben haben. Es zeigt drei Figuren, die anfangs sehr unterschiedlich über die Ordnung denken. Erst die Hinwendung zum All führt sie nachdrücklich zusammen. Verloren geht dabei niemand.

📅 18.05.2025

16:00-17:00

für Kinder geeignet
Anmeldung unter: info@stuecke.de

📍 **Theater an der Ruhr**

45478 Mülheim



© Toni Suter T+T Fotografie

19.

Mai

Aufräumen

THEATER

Tina Müller & Theater Fallalpha, Zürich
 Allein mit Ordnung hätte es den heutigen Kosmos, mithin die Erde nie gegeben. Erst im dialektischen Wechselspiel mit dem oft zu Unrecht verpönten Chaos erlangt sie Bedeutung – eine Einsicht, die verzweifelte Eltern im Kinderzimmer häufig abhandeln kommt. Dabei gilt es den Drang zum Sortieren und Reinemachen durchaus zu überdenken, meinen **Tina Müller** und das Ensemble des **Theater Fallalpha**, die darüber ein heiter-philosophisches Stück geschrieben haben. Es zeigt drei Figuren, die anfangs sehr unterschiedlich über die Ordnung denken. Erst die Hinwendung zum All führt sie nachdrücklich zusammen. Verloren geht dabei niemand.

📅 19.05.2025

09:00-10:00

für Kinder geeignet

📍 **Theater an der Ruhr**

45478 Mülheim



© Toni Suter T+T Fotografie

Aufräumen

THEATER

Tina Müller & Theater Fallalpha, Zürich

Allein mit Ordnung hätte es den heutigen Kosmos, mithin die Erde nie gegeben. Erst im dialektischen Wechselspiel mit dem oft zu Unrecht verpönten Chaos erlangt sie Bedeutung – eine Einsicht, die verzweifelte Eltern im Kinderzimmer häufig abhandeln kommt. Dabei gilt es den Drang zum Sortieren und Reinemachen durchaus zu überdenken, meinen **Tina Müller** und das Ensemble des **Theater Fallalpha**, die darüber ein heiter-philosophisches Stück geschrieben haben. Es zeigt drei Figuren, die anfangs sehr unterschiedlich über die Ordnung denken. Erst die Hinwendung zum All führt sie nachdrücklich zusammen. Verloren geht dabei niemand.

📅 19.05.2025

11:00-12:00

für Kinder geeignet
Anmeldung unter: info@stuecke.de

📍 **Theater an der Ruhr**

45478 Mülheim



© Toni Suter T+T Fotografie

24.

Mai

Lesefest: 23. Europäisches Festival des Debütromans – Nora Osagiobare liest als schweizer Teilnehmerin aus »Daily Soap«

LITERATUR

Europa im Spiegel neuer Prosa.
13 Länder – 13 Autor*innen – 13
Romane

Die Teilnehmenden des 23. Europäischen Festivals des Debütromans präsentieren an diesem Abend in Kiel, Literaturhaus SH ihre Werke in Originalsprache. Deutsche Probeübersetzungen, gelesen von Jule Nero und Nils Aulike, ermöglichen einen Zugang zum Vielklang der Stimmen neuer Prosa aus Europa. Die Romane können im Gespräch mit den Autor*innen näher kennengelernt werden. Nora Osagiobare liest als schweizer Teilnehmerin aus »Daily Soap«. Zum Festival erscheint zudem ein mehrsprachiges Begleitheft mit Übersetzungen von Textauszügen aus den Romanen und mit Informationen zu Autor*in und Roman.

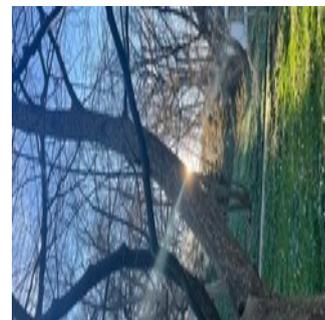
📅 24.05.2025

17:00-22:00

Anmeldung unter: literaturhaus-sh.reservix.de/p/reservix/event/2402299

📍 **Literaturhaus Schleswig-Holstein**

Schwanenweg 13
24105 Kiel



© Literaturhaus Schleswig-Holstein
Schweizer Teilnahme am 23. Europäischen Festival des Debütromans im Literaturhaus SH, Kiel

Ein ganz gewöhnlicher Jude - Monolog einer Abrechnung von Charles Lewinsky

THEATER

Der Journalist Emanuel Goldfarb wird gebeten, vor einer Schulklasse Fragen zum Judentum zu beantworten. Warum sollte er das tun? Die Formulierung seiner Absage wird zur wütenden Auseinandersetzung mit den Schwierigkeiten im deutsch-jüdischen Verhältnis. Sein Nachdenken über Antisemitismus und falsches Mitgefühl, führt ihn schliesslich zu seiner eigenen Geschichte und der seiner Familie. Ein kluger und zugleich provozierender Monolog von grosser Aktualität.

📅 24.05.2025

20:15

📍 **Theaterhaus Stuttgart**
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart



© Foto: Regina Brocke

14.

Juni

Buchvernissage: Rosa Lachenmeier, «Rhein-Brücken-Reise» und «Kunst im Schiff Willi»

LITERATUR, BILDENDE KUNST

In ihrem Langzeitprojekt «**Rhein-Brücken-Reise**» porträtiert die Basler Künstlerin **Rosa Lachenmeier** sämtliche Rheinübergänge und präsentiert diese in Ausstellungshäusern entlang des Rheins. Es ist ihr ein grosses Anliegen, durch ihre Kunst Brücken zu bauen. Das neue Buch über das Projekt wird nun in «The Pier» Mainz erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig wird mit dem Band «**Kunst im Schiff Willi**» eine weitere Neuerscheinung präsentiert, in der die Künstlerin Einblick in ihre zehnjährige Zusammenarbeit mit dem Museumsschiff Willi gibt. "The Pier Mainz" ist ein flexibler Work- und Art-Space im historischen Adelspalais Stadioner Hof. Die Künstlerin ist anwesend. Mit freundlicher Unterstützung des Schweizerischen Generalkonsulats in Frankfurt

📅 14.06.2025

17:00-18:00

Eintritt frei

📍 **The Pier Mainz**
Große Bleiche 15
55116 Mainz



Buch zum Projekt "Rhein - Brücken - Reise" von Rosa Lachenmeier

<https://www.lachenmeier.net/rosa/>

<https://www.thepier.de/news-events/>

10.

Juli

Lesung und Gespräch mit Adolf Muschg: Neu erschienene Erzählung zum 91. Geburtstag – sein vielleicht persönlichstes Buch: "Nicht mein Leben"

LITERATUR

Adolf Muschg war häufig in Karlsruhe zu Gast, erstmals 1970. 1980 gehörte er zu den Mitbegründern der "Allmende. Eine alemannische Zeitschrift" zusammen mit Martin Walser, André Weckmann, Hermann Bausinger Manfred Bosch.

Seine neu erschienene rührende Erzählung "Nicht mein Leben" (2025) handelt von Wahrheit und Lüge im Leben und Lieben des achtzigjährigen August Mormann. Der zunehmend fragile ehemalige schweizerische Griechischlehrer und passionierte Autor von Essays über Europa sucht sich eine Grabstätte auf einem Zürcher Friedhof. Der Schriftsteller spielt mit biographischen Parallelen und der mehrdeutige Romantitel wirft die Frage auf: Schrieb Adolf Muschg ein Buch über sich selbst?

📅 10.07.2025

19:00-20:30

Anmeldung unter:
presse@literaturmuseum.de / Tel.:
0721 1334084

📍 **PrinzMaxPalais**
Karlstr. 10
76133 Karlsruhe



© Foto: Ekko von Schwichow
Adolf Muschg

schweizer kultur stiftung
prohelvetia

<https://www.stephanusbuch.de/veranstaltungen.php?nocnt=1&sub=direct&file=adolf--muschg-20250710001>
www.literaturmuseum.de